Berichtsvorlage
ML/001/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft, Arbeit und Wissenschaft	01.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Wochenmarkt Hauptmarkt – Bericht
Längere Verlegung der Marktstände vom Hauptmarkt in die Königstraße

Anlagen:
Diversity-Check
Sachverhalt
Lageplan

Bericht:

Die Bauarbeiten am Obstmarkt (und Teilen des Hauptmarkts) führen zu erheblichen Einschränkungen für den Wochenmarkt am Hauptmarkt, etwa durch Lärm und Staub, schlechtere Erreichbarkeit, wegfallende Parkmöglichkeiten und veränderte Standorte der Händler.

Daher wird der Markt während der Bauarbeiten in die Fußgängerzone / Königstraße verlegt. Damit kommt die Stadt Nürnberg den Bitten der Marktkaufleute einer dauerhaften Verlegung nach und setzt ein deutliches Zeichen für die Unterstützung des regionalen Handels und des Wochenmarkts in der Altstadt.

Im Rahmen der Marktverlegung soll der Wochenmarkt auch aufgewertet und attraktiver werden. Dafür werden unter anderem Standorte (mit Rücksichtnahme auf die Sichtachsen und den Einzelhandel) neu ausgewiesen, sowie die Gestaltung der Marktstände und das Warenangebot des Markts verbessert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Aufstellung der Wochenmarkt-Stände erfolgt einheitlich und unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer oder anderer Gruppenzugehörigkeiten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐